

## 14 Tage Wien – Erfahrungen für's Leben

Erasmus plus-Projekt der Europäischen Union

**Detmold. Im Rahmen des Erasmus plus-Projekts der Europäischen Union wurde Louisa Nagel aus Detmold der „Europass Mobilität“ überreicht.**

Als sie Ende 2019 gefragt wurde, ob sie Lust hätte, im Rahmen des Erasmus plus-Projekts der Europäischen Union für vier Wochen ins Ausland zu gehen, hat die damalige Auszubildende Louisa Nagel (22) gerne zugesagt. Mit der ICC (International Association for cereal science and technology) unter Leitung von Michaela Pichler in Wien hat die Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung auch direkt einen Kooperationspartner in einem EU-Land gehabt.

Beide Organisationen (AGF und ICC) befassen sich mit der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen im Getreidesektor, die ICC allerdings eher auf internationalem Parkett. So konnte Frau Nagel z.B. bei der Erstellung sogenannter Book of Abstracts in englischer Sprache mitwirken und auch teilweise die Korrespondenz mit Referenten unterschiedlichster Herkunft (und in unterschiedlichen Zeitzonen) führen. Darüber hinaus hat sie auch den administrativen Bereich der ICC vertieft kennen gelernt (Informationsbeschaffung, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenstellung von Unterlagen, Textverarbeitungssystem etc.).

Da Frau Nagel in Wien zum ersten Mal auf sich allein gestellt war (zum Zeitpunkt der Ausbildung wohnte sie noch bei ihren Eltern), hat sie sich viel Selbstständigkeit erarbeitet und durch den weiteren Weg zur Arbeit von einem Wiener Vorort aus auch insbesondere im Bereich Zeitmanagement wertvolle Erfahrungen gemacht. Zu ihrem Bedauern musste der für vier Wochen geplante Aufenthalt bereits Mitte März aufgrund der damaligen Entwicklungen zu Covid-19 abgebrochen werden. Im Juli diesen Jahres hat sie ihre Prüfung zur Kauffrau für Büromanagement bestanden und ist derzeit in der Verwaltung der AGF beschäftigt.

Erasmus+ bietet mehrwöchige, organisierte Aufenthalte für Lernende und Bildungspersonal. Im Zentrum stehen Erfahrungsaustausch, der Ausbau von Sprachkenntnissen, aber auch Einblicke in andere Kulturen und neue Perspektiven. Weitere Informationen unter [www.erasmusplus.de](http://www.erasmusplus.de).

*Bildunterschrift: Projektträger Michael Wagner überreicht den Europass Mobilität an Louisa Nagel (Bild: AGF)*

Für Fragen steht Ihnen unser Hauptgeschäftsführer Tobias Schuhmacher, 05231 61664-10 oder unter [schuhmacher@agf-detmold.de](mailto:schuhmacher@agf-detmold.de) gern zur Verfügung.

In der AGF sind ca. 400 Firmen aus 15 Nationen Mitglied. Sie bilden die wirtschaftliche Grundlage für die Tätigkeit der AGF seit über 70 Jahren. Bei den Firmenmitgliedern sind die Sparten Mllerei, Bäckerei, Backmittel, Stärke, Teigwaren, Nahrungsmittel, Maschinen, Getreide, Institute, Verbände und Verlage vertreten. Seit 1946 hat die AGF über 500 Tagungen organisiert, die von über 70.000 Teilnehmern besucht wurden. Die AGF bietet über ihre Tochtergesellschaft, das Detmolder Institut für Getreide- und Fettanalytik (DIGeFa) GmbH, individuelle Beratung bei der Einführung von Qualitätsmanagement-Systemen an. Auch bei der Aufstellung von Konzepten für Lebensmittelhygiene, Rückverfolgbarkeit und den Internationalen Food Standard steht die DIGeFa beratend zur Verfügung. Weiterhin werden Labor-Vergleichsuntersuchungen angeboten, die den Teilnehmern aus der Praxis die Möglichkeit geben, ihre Laborergebnisse zu kontrollieren und abzustimmen. Auch ein Netzwerk zur Überwachung von NIR-Ganzkorngeräten zur Proteinbestimmung wird betrieben.